

VERANSTALTER

Abteilung Handschriftenkulturen und Wissensorganisation / IMAFO / ÖAW
in Kooperation mit:
University of British Columbia
Universität Wien



In Kooperation mit:

Bibliothek des Schottenstiftes Wien, Bibliotheca Theresiana, Bibliothek des Minoritenkonventes in Wien



Co-funded by
the European Union



Papyri and Manuscripts
Exploring Layers of Ages

KONTAKT:

Dr. Maria Theisen, Dr. Maria Stieglecker
maria.theisen@oeaw.ac.at
maria.stieglecker@oeaw.ac.at
<https://www.oeaw.ac.at/imafo/forschung/schrift-buchwesen/>
<https://manuscripta.at/>

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber:
Österreichische Akademie der Wissenschaften
Dr. Ignaz Seipel-Platz 2, 1010 Wien
Inhalt: Institut für Mittelalterforschung
Copyright: Institut für Mittelalterforschung
Image: © Schottenstift Wien, Bibliothek, Cod. 88, fol. 10r

WWW.OEAW.AC.AT

ÖAW

ÖSTERREICHISCHE
AKADEMIE DER
WISSENSCHAFTEN

INSTITUT FÜR
MITTELALTERFORSCHUNG
ABTEILUNG
HANDSCHRIFTENKULTUREN UND
WISSENSORGANISATION



WINTER SCHOOL

HANDS-ON

MITTELALTERLICHE HANDSCHRIFTEN IN WIEN

9.-12. NOVEMBER 2026
WIEN



Dieser Kurs wird mit mittelalterlichen Handschriften und Kenntnissen zur Arbeit mit ihnen, deren Vermittlung in den Studienplänen vieler mediävistischer Fächer fehlen, vertraut machen. Er zielt darauf ab, den Studierenden praktische Fähigkeiten für den Umgang mit diesen Quellen an die Hand zu geben. Handschriften werden ganzheitlich betrachtet: als materielle Objekte mit einer eigenen Geschichte, als Träger der Textüberlieferung und als Artefakte, deren physische Merkmale und historische Kontexte analysiert und interpretiert werden können.

Verschiedene Bereiche der Handschriftenkunde (Kodikologie, Paläographie, Kunstgeschichte, Einbandkunde, Recherchertools etc.) werden in seminarähnlichem Rahmen von Expert:innen in Themenblocks vorgestellt. Exkursionen zu Bibliotheken in Wien und die Arbeit mit Originalen runden den Kurs ab.

Vortragende: Erik Kwakkel (University of British Columbia: Paläographie), Christine Beier (Universität Wien: Kunstgeschichte), Maria Stieglecker (ÖAW: Wasserzeichenkunde), und Maria Theisen (ÖAW: Einbandkunde).

Organisiert in Kooperation mit der Bibliothek des Schottenstiftes, der Bibliotheca Theresiana und der Bibliothek des Minoritenkonventes in Wien.

Finanzierung: Horizon-Projekt PAMELA.

Der Kurs versteht sich als Angebot für Studierende und Doktorand:innen, die sich im Rahmen einer akademischen Arbeit mit mittelalterlichen Handschriften befassen (wollen).

Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt, eine Kursgebühr wird nicht eingehoben.

Der Kurs wird teilweise auf Deutsch und Englisch abgehalten.

Als Bewerbungsunterlagen reichen Sie bitte (englisch oder deutsch) in einem einzigen PDF-Dokument (Email-Betreff: Winter School 2026; Dateiname: Winterschool_2026_[Familiennamen].pdf) ein:

- Ein Motivationsschreiben (max. 1 Seite) mit ihren Kontaktdaten, sowie
- ggf. ein kurzes Exposé (ca. 1/2 Seite), falls Sie bereits im Rahmen eines Projektes oder einer akademischen Arbeit (Seminar bis Dissertation) mit mittelalterlichen Manuskripten arbeiten.

Bewerbungsschluss: 15. September 2026

Rückmeldung bis spätestens 30. September 2026

Kontakt:

Dr. Maria Theisen (maria.theisen@oeaw.ac.at)

Dr. Maria Stieglecker (maria.stieglecker@oeaw.ac.at)